Wir sind 18 Millionen – Und so ernähren wir uns

Der NRW-Atlas

Studie im Auftrag des Westdeutschen Rundfunks

„Wir sind 18 Millionen" ist ein crossmediales, datenjournalistisches Projekt des Westdeutschen Rundfunks, welches Zuschauer, Zuhörer und Online-Nutzer die Lebenswirklichkeit in NRW mit anderen Augen sehen lässt.

Interessante, unterhaltsame und überraschende Zahlen identifizieren relevante Themen und fokussieren auf Geschichten von Menschen, die in NRW, Typisches, Außergewöhnliches, Zukunftsweisendes oder zum Nachdenken anregendes tun und damit Eigenheiten und Chancen für unser Zusammenleben aufzeigen.

„Wir sind 18 Millionen" besteht im Kern aus den vier TV-Dokumentationen:

- Wir sind 18 Millionen – Und so wohnen wir
- Wir sind 18 Millionen – Und so ernähren wir uns
- Wir sind 18 Millionen – Und so machen wir frei
- Wir sind 18 Millionen – Wie leben wir in Zukunft?

Grundlagen des Projekts sind umfangreichen Auswertungen von existenten Datenbeständen sowie zusätzliche eigene Datenerhebungen. Der nachfolgende NRW-Atlas fasst die eigenen Datenerhebungen zusammen. Er nimmt thematisch die Gliederung der Dokumentationen auf und unterscheidet mehrere Einzelstudien kapitelweise gemäß den Filmthemen.

März, 2017

Hoferichter & Jacobs
Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft mbH

im Auftrag des WDR

Inhaltsverzeichnis

Wir sind 18 Millionen – Und so ernähren wir uns 3
Gaststätten, Restaurants, Imbisse und Kneipen in NRW 3
Methodische Hinweise 3
Ergebnisse 4

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabelle 4: Korrelation zwischen Anzahl ausgewählter internationaler Küchen und jeweiliger Ausländeranteil an der Bevölkerung in NRW (Kreisebene) 6
Tabelle 5: Deutsch-gutbürgerliche Gaststätten 1987 bis 2017 11
Tabelle 6: Internationale Restaurants 1987 bis 2017 12
Tabelle 7: Internationale Restaurants nach Küchen 1987 (Auswahl) 13
Tabelle 8: Internationale Restaurants nach Küchen 2017 (Auswahl) 14
Tabelle 9: Durchschnittliche Anzahl unterschiedlicher Küchen 15
Tabelle 10: Klassische Imbissbetriebe 1987 bis 2017 16
Tabelle 11: Internationale Imbissbetriebe 1987 bis 2017 17
Tabelle 12: Internationale, griechische und türkische Imbisse sowie Fast-Food-Restaurants 1987 18
Tabelle 13: Internationale, griechische und türkische Imbisse sowie Fast-Food-Restaurants 2017 19
Tabelle 14: Gyros- und Dönerimbisse 2017 20
Tabelle 15: Steuerpflichtige Schankwirtschaften in NRW 1994 und 2014 21

Abbildung 3: Rückgang deutsch-gutbürgerlicher Gaststätten NRW 1987 bis 2017 5
Abbildung 4: Entwicklung klassischer Imbissbetriebe in NRW 1987 bis 2017 7
Abbildung 5: Döner- und Gyros-Imbisse in NRW 8
Abbildung 6: Kneipensterben in NRW 1994 bis 2014 10

Wir sind 18 Millionen – Und so ernähren wir uns

Gaststätten, Restaurants, Imbisse und Kneipen in NRW

Das crossmediale WDR-Projekt „Wir sind 18 Millionen – und so ernähren wir uns" schaut den Menschen in NRW auf Teller. Wo kommt unser Essen her? Was essen wir am liebsten? Gibt es Unterschiede zwischen Rheinländern und Ostwestfalen? Regionale Daten im Vergleich ermöglichen einen Blick auf die kulinarischen Besonderheiten in diesem von besonderer Vielfalt geprägten Bundesland.

Die begleitende Restaurant- und Imbiss-Studie vergleicht das kulinarische Angebot in NRW im Zeitverlauf von 1987 bis 2017 und sucht nach Zusammenhängen und Begründungen für die Entwicklung in den letzten 30 Jahren. Hierfür wurden im ganzen Bundesland Gaststätten, Imbissbetriebe und Kneipen erhoben, um regionale Unterschiede und Besonderheiten aufzudecken. Im Sinne der Verständlichkeit werden die 22 kreisfreien Städte, 30 Kreise und die Städteregion Aachen, im Folgenden als „kreisfreie Städte" und „Kreise" bezeichnet.

Methodische Hinweise

Die Quellenlage für einen Regionalvergleich des kulinarischen Angebots in NRW ist schwierig. Umsatzsteuerstatistiker, Industrie- und Handelskammern sowie Gesundheitsämter unterscheiden keine gastronomischen Feinheiten, die auf bestimmte Küchen hinweisen. Aus diesem Grund wurden für die Restaurant-Erhebung, also den Vergleich der Spezialisierung von Küchen im Zeitverlauf, die Gelben Seiten der Jahre 1986/87, 2001/02 und 2016/17 (digital) herangezogen. In der Kategorie „Gaststätten und Restaurants" wurden zunächst ebenjene gezählt und dann über den Namen des Lokals die kulinarische Ausrichtung ermittelt (bei den digitalen Gelben Seiten ist fast immer eine Bestimmung über die jeweilige Webseite möglich). Es ist davon auszugehen, dass es im Sinne der Betreiber ist, über den Namen auf eine bestimmte kulinarische Ausrichtung hinzuweisen und damit Kunden anzusprechen. So wiesen die Stichworte „Adria" oder „Dalmatia" in der Regel auf die Balkanküche und „Pinocchio" oder „Ristorante Milano" auf die italienische Küche hin. Die Abgrenzung ist für das Jahr 2017 schwieriger, da sich die Angebote in den Speiskarten immer mehr vermischen und auch die Herkunft der Besitzer immer seltener auf die zugehörige Küche hinweist[1].

Es wurden folgende Küchen unterschieden:

- Deutsche bzw. gutbürgerliche Gaststätten
- Italienische Restaurants bzw. Pizzerien
- Griechische Restaurants
- Türkische Restaurants
- Balkan-Restaurants (Staaten Ex-Jugoslawiens)
- Asiatische Restaurants (weiter unterschieden nach Japanisch bzw. Sushi, Chinesisch, Thailändisch, Vietnamesisch, Indisch und)
- Sonstige internationale Küchen (jeweils einzeln unterschieden)

[1] Vgl.: Maren Möhring: Fremdes Essen. Die Geschichte der ausländischen Gastronomie in der Bundesrepublik Deutschland. München, 2012.

Konnte das Lokal keiner Küche zugeordnet werden, wurde es zwar bei der Gesamtzahl der Restaurants berücksichtigt, nicht aber als Küche identifiziert. Dadurch entfielen Diskotheken, Cafés und Lieferdienste genauso wie Restaurants mit mehrdeutigen Namen. Jene Lokale, die zu Imbissbuden oder Fast-Food-Ketten gehören, wurden in einer eigenen Erhebung gezählt.

In dieser eigenen Imbiss-Erhebung wurde die Kategorie „Imbissbetriebe" der Gelben Seiten aus den betreffenden Jahren betrachtet. Hier wurde wiederum nach klassischen Imbissbetrieben sowie nach türkischen (Döner), griechischen (Gyros), asiatischen und sonstigen Imbissbetrieben unterschieden. Die klassischen Imbissbetriebe bieten vor allem Currywurst, Pommes und Frikadellen im Brötchen an. Hinzu kamen die Fast-Food-Restaurants, die teilweise in der Kategorie „Gaststätten und Restaurants" auftauchten. Die Erhebung ergab, dass bei weitem nicht alle Imbissbetriebe, die sich für eine Stadt recherchieren ließen, in den Gelben Seiten zu finden waren. Deswegen muten die absoluten Ergebnisse relativ klein an. Doch die Stichprobe in den Gelben Seiten war hinreichend groß, um die verschiedenen Imbiss-Arten regional und im Zeitverlauf vergleichen zu können.

Die vollständigen Ergebnisse der Restaurant- und Imbiss-Erhebungen der Jahre 1986/87 und 2016/17 wurden mit der Ausländerstatistik verglichen. Hierfür lagen Daten des Statistischen Landesamtes (IT.NRW) aus den entsprechenden Jahren vor: die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 sowie die Ausländerstatistik 2015.

Die Daten für das Kneipensterben in NRW wurden von der Umsatzsteuerstatistik des Landes übernommen. Hierfür lagen die Zahlen der Schankwirtschaften jeweils für alle kreisfreien Städte und Kreise für die Jahre 1994 bis 2014 vor. Lediglich das Jahr 1995 fehlte aus statistischen Gründen.

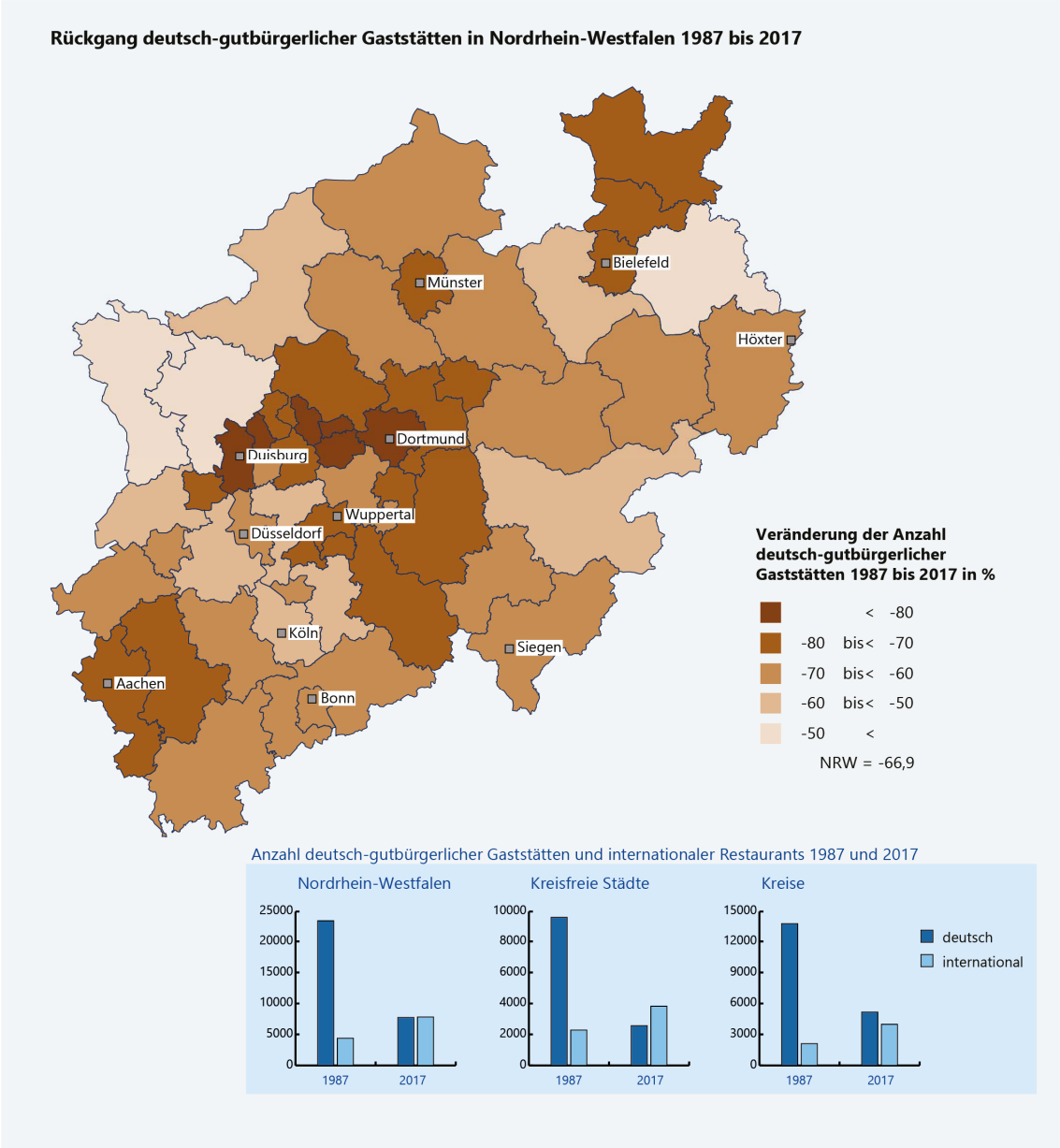
Ergebnisse

Das kulinarische Angebot der Gaststätten und Restaurants in NRW hat sich komplett verändert. 1987 war die Gaststätten-Landschaft noch geprägt von deutscher bzw. gutbürgerlicher Küche. 23.345 der 29.666 Restaurants boten in erster Linie Schnitzel, Klöße und Rouladen. Daneben nahm sich die Zahl internationaler Gaststätten mit 4.390 eher klein aus und auch das Angebot war schmal. Italiener (38%), Griechen (18%), Asiaten (10%) und Ex-Jugoslawen (7%) dominierten die internationalen Restaurants.

In den 30 Jahren von 1987 und 2017 hat sich das Angebot nahezu umgekehrt. Zwei Drittel der deutschen und gutbürgerlichen Gaststätten wurden geschlossen, währen sich die Zahl der internationalen Restaurants fast verdoppelte. Diese kommen heute auf 7.810 und haben damit die 7.729 deutschen Gaststätten sogar überholt.

Der Regionalvergleich offenbart starke Stadt-Land-Unterschiede. Während der Rückgang gutbürgerlicher Gaststätten auf dem Land moderater ausfiel, gibt es in den Städten eine wachsende Vielfalt. In den Kreisen sank die Zahl deutscher Gaststätten von 13.723 auf 5.162, also um 62 Prozent. In den kreisfreien Städten hingegen ging die Zahl um 73 Prozent zurück (von 9.622 auf 2.566). Den größten Einbruch erlebten Dortmund (-86,2%), Herne (-84,0%) und Bochum (-83,7%).

Abbildung 1: Rückgang deutsch-gutbürgerlicher Gaststätten NRW 1987 bis 2017



Die Vielfalt wächst, doch nicht überall

Das kulinarische Angebot in NRW wird immer vielfältiger. Mit dem Rückzug gutbürgerlicher Küchen und dem Zuzug internationaler Küchen erhöhte sich auch die Zahl verschiedener Küchen, von der äthiopischen bis zur zyprischen. Die durchschnittliche Anzahl unterschiedlicher Küchen hat sich seit 1987 von 13,4 auf 16,2 erhöht. Dabei ragen vor allem die Städte Köln und Düsseldorf heraus. Die Karnevalshochburg Köln war schon Ende der 80er Jahre mit 26 verschiedenen Küchen auch die kulinarische Hochburg in NRW. Diese Vielfalt toppte die 23 verschiedenen Küchen des Zweitplatzierten Düsseldorf. Erstaunlicherweise kamen seitdem gerade in diesen beiden Städten die meisten Küchen hinzu (Köln: plus 11; Düsseldorf: plus 9). Die kulinarischen Zentren entwickeln sich also permanent weiter und dort, wo die Vielfalt am größten ist, wächst sie auch weiterhin am stärksten. Diese Tendenz schlägt sich auch in den eintönigsten Regionen nieder. Herne, Remscheid und der Kreis Steinfurt hatten schon 1987 eine unterdurchschnittliche Vielfalt, die bis heute sogar noch geringer wurde.

Internationalität hängt nicht mit der Ausländerstatistik zusammen

Pizza, Döner und Gyros kamen mit den Migranten aus den jeweiligen Ländern nach NRW. Gastarbeiter aus Italien, Griechenland und der Türkei brachten „ihre" Küche mit nach Deutschland und passten sie teilweise an die hiesigen Geschmäcker an. Das führte zunächst dazu, dass in Hochburgen bestimmter Migrantengruppen auch häufiger entsprechende Restaurants zu finden waren.

Beispielsweise hatte Remscheid 1987 nicht nur den zweithöchsten italienischen Ausländeranteil, sondern auch die zweitmeisten Pizzerien je Einwohner. Auf 100.000 Einwohner kamen rund 2.800 italienischstämmige Ausländer und eben auch 19 italienische Restaurants. 1987 lebten die zweitmeisten Griechen im Hochsauerlandkreis, wo je 100.000 Einwohner auch die zweitmeisten Gaststätten Gyros im Angebot hatten.

1987 war der Zusammenhang zwischen Ausländerstatistik und Angebot noch klar zu erkennen. Der Korrelationskoeffizient, der den Zusammenhang zwischen diesen beiden Merkmalen zwischen dem Wert 0 und dem Wert 1 ausdrückt, lag bei den italienischen Restaurants einst bei 0,42. Für eine auch bei Deutschen so beliebte Küche ist das relativ hoch. Heute liegt der Wert bei 0,08 und deutet darauf hin, dass es bei den Italienern diesen Zusammenhang nicht mehr gibt. Auch bei den Ausländern aus Ex-Jugoslawien und den entsprechenden Balkan-Restaurants sank der Koeffizient von 0,18 auf 0,08. Am höchsten ist der Zusammenhang noch zwischen den Ausländern und den griechischen Restaurants. Der Koeffizient sank in 30 Jahren von 0,50 auf 0,26.

Tabelle 1: Korrelation zwischen Anzahl ausgewählter internationaler Küchen und jeweiliger Ausländeranteil an der Bevölkerung in NRW (Kreisebene)

Küche/Ausländeranteil	**1987**	**2017**
Italienische Restaurants und Anteil der Ausländer aus Italien	0,42	0,08
Griechische Restaurants und Anteil der Ausländer aus Griechenland	0,50	0,26
Balkan-Restaurants und Anteil der Ausländer aus Staaten (Ex-)Jugoslawiens	0,18	0,08

Dass der Koeffizient zumeist nur noch Werte nahe 0 erreicht und es keinen Zusammenhang mehr zwischen Küche und Ausländerstatistik gibt, weist auch auf einen aktuellen Trend hin: Auch ein Grieche kann eine Pizzeria eröffnen oder ein Iraner einen Gyros-Grill.

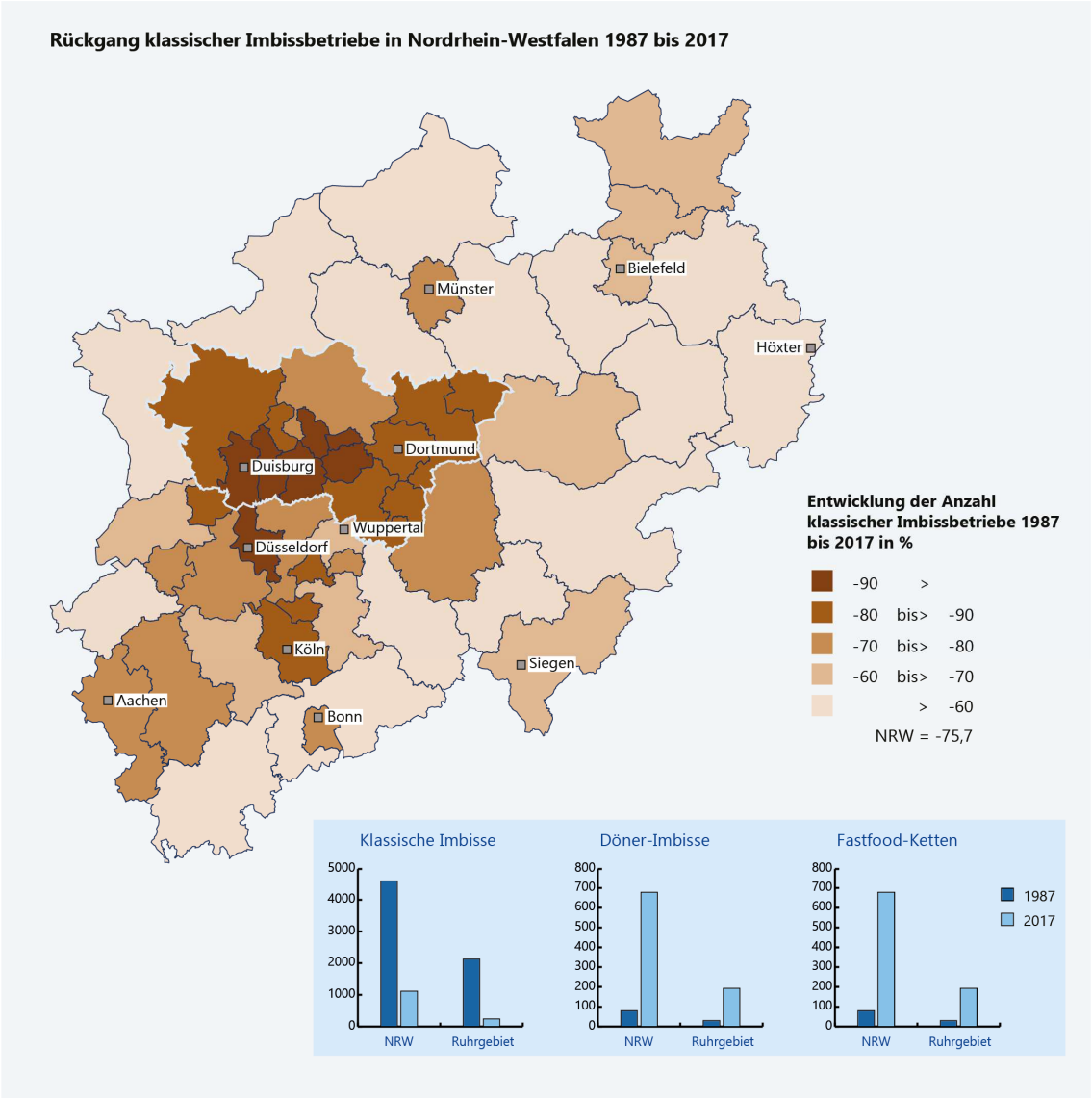
Klassischer Imbiss macht Platz für Döner, Gyros und Fast Food

Der zweite Fragenkomplex dieser Studie betraf die Entwicklung der Zahlen von klassischen Imbissbetrieben, Döner-Kebab-Läden, Gyros-Imbisse, Asia-Imbissen und Fast-Food-Restaurants.

Insgesamt hat sich die Zahl der Imbissbetriebe von 1987 bis 2017 von 6.026 auf 3.081 nahezu halbiert. Dieser Rückgang bezieht sich vor allem auf klassische Imbissbuden, die 1987 noch drei Viertel aller Imbisse ausmachten, 2017 allerdings nur noch ein Drittel. Gleichzeitig stieg der Anteil internationaler Imbiss-Angebote von 17 auf 58 Prozent. Doch es waren nicht etwa die Städte, in denen sich die meisten Pommesbuden halten konnten. Hier sank die Zahl klassischer

Imbissbetriebe von 2.371 auf nur noch 284. In den Kreisen hingegen ging ihre Zahl moderater von 2.222 auf immerhin noch 830 zurück. Doch was trat an ihre Stelle?

Abbildung 2: Entwicklung klassischer Imbissbetriebe in NRW 1987 bis 2017



An der Imbisstheke werden zwar weniger Currywürste verkauft, dafür boomen Dönerbuden und Fast-Food-Restaurants.

Fie Zahl der Dönerläden in NRW explodierte in den letzten 30 Jahren geradezu: Von 80 auf 673. Das Land hat dabei gegenüber den kreisfreien Städten einen enormen Rückstand aufgeholt. So fand sich in den Gelben Seiten des Kreises Wesel 1987 nur einen einziger Döner-Betrieb, heute sind es 37. Insgesamt hat sich ihre Zahl in NRW mehr als verachtfacht, was auf eine Verdrängung der klassischen Imbisse hindeutet. Doch die genaue Betrachtung ergibt ein anderes Bild: Dort, wo deren Rückzug am stärksten ist, also in den Städten des Ruhrgebiets, war der Zugang an Dönerläden am geringsten.

Dieser Zusammenhang gilt auch für die Fast-Food-Ketten, die in allen Städten und Kreisen flächendeckend hinzukamen. Ihr Wachstum geht mit dem der Dönerläden einher. Auch bei ihnen erlebte Wesel den größten Anstieg von 1 auf 18 Fast-Food-Restaurants. Das Beispiel zeigt

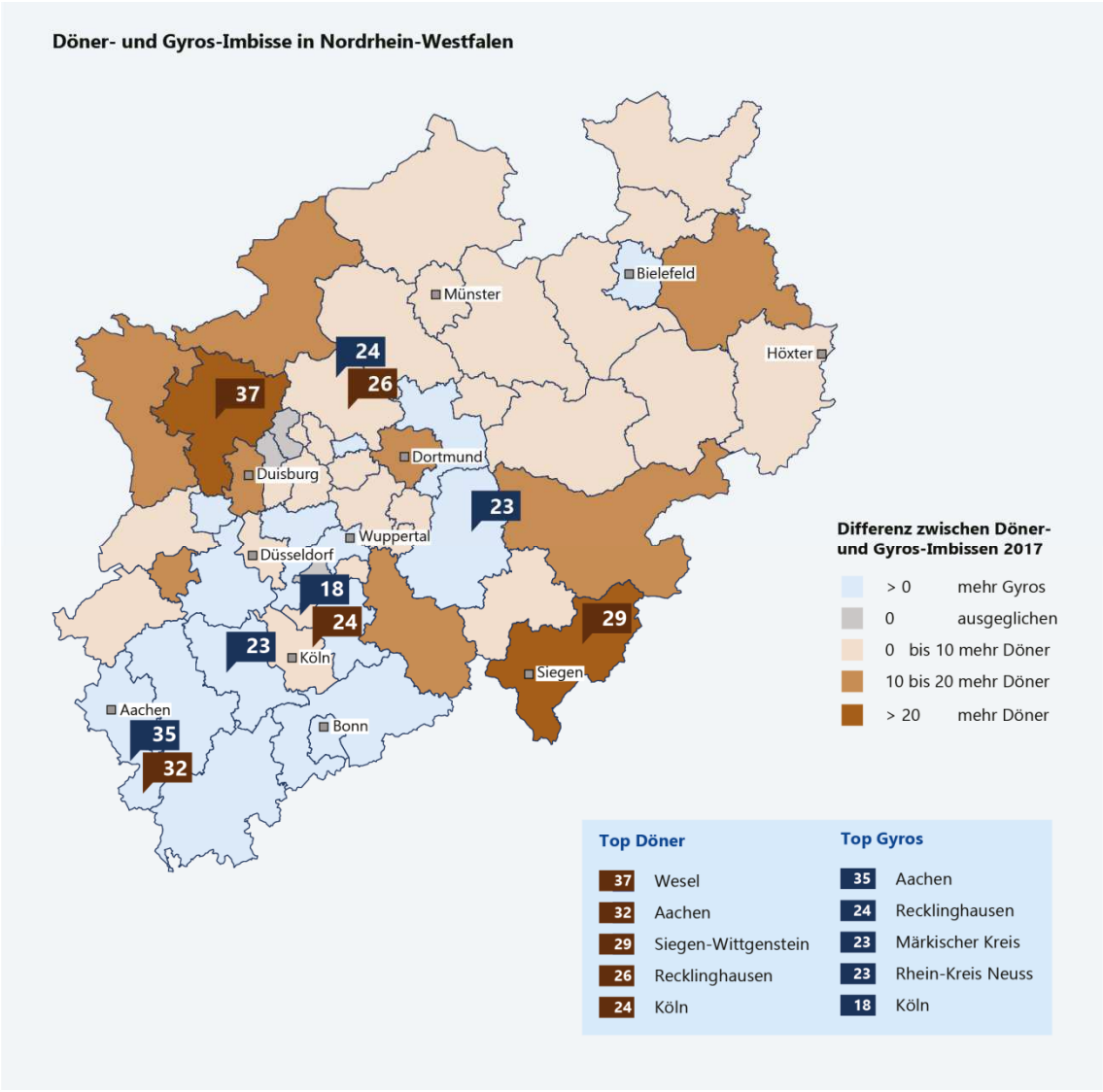
aber auch, was für ganz NRW gilt: Dort wo die meisten klassischen Imbissbuden gestorben sind, kamen nicht zwangsläufig die meisten Fast-Food-Restaurants hinzu.

Positiv betrachtet haben die Dönerläden und die Fast-Food-Ketten das Angebot also eher ergänzt.

Gyros-Gürtel gegen Döner-Dominanz am Mittelrhein

Die Ergebnisse der Imbissstudie bringen ein weiteres Spezifikum der Imbiss-Landschaft in Nordrhein-Westfalen zu Tage. Denn entgegen der verbreiteten Döner-Dominanz haben sich in bestimmten Regionen des Landes besonders viele griechische Gyros-Buden angesiedelt.

Abbildung 3: Döner- und Gyros-Imbisse in NRW



So findet man in 9 der 53 Städte und Kreise häufiger einen griechischen Imbiss als einen türkischen. Dieser Gyros-Gürtel zieht sich vom Mittelrhein ins Ruhrgebiet und dann abgeschwächt bis nach Ostwestfalen.

Am stärksten sind die Unterschiede entlang des Rheins: Der Rhein-Sieg-Kreis am Oberlauf zählt 15 Gyros-Buden und 6 Dönerläden und damit die größte Gyros-Dominanz in ganz NRW. Vorbei an der Döner-Stadt Köln kommen die Gyros-Kreise Mettmann und der Rhein-Kreis Neuss, später

Krefeld. Nun beginnt die Döner-Dominanz mit Duisburg und vor allem dem Kreis Wesel, der fast zehnmal so viele Döner- wie Gyros-Buden hat und damit die größte Dominanz.

Kneipensterben

Neben der Betrachtung der Gaststätten und Imbissbetriebe widmet sich die Studie auch dem Kneipensterben in NRW in den letzten 20 Jahren. Dieses wird an vielen Stellen mit dem flächendeckenden Rauchverbot im ganzen Bundesland sowie mit der Verbreitung sozialer Netzwerke im Internet begründet. Doch die Ergebnisse dieser Studie widerlegen diese verbreitete Ansicht, ebenso wie die Mutmaßung, dass es sich bei dem Kneipensterben um ein Problem auf dem Land handelt.

Der erste Befund zeigt einen klaren Rückgang von Schankwirtschaften in den letzten 20 Jahren. Ihre Zahl sank um 59,1 Prozent von 21.165 auf 8.665. Doch der Vergleich zwischen den kreisfreien Städten und den Landkreisen zeigt, dass das Kneipensterben weniger ein Problem auf dem Land darstellt als in der Stadt. Denn hier, in den kreisfreien Städten erreicht der Rückgang 60,0 Prozent gegenüber 51,6 Prozent auf dem Land. Am stärksten betroffen waren Hagen (-77,2%), Solingen (-73,3%) und Essen (-72,3%). Unter den Landkreisen steht Höxter (-67,3%) an der Spitze, während der Kreis Warendorf (-37,8%), die Stadt Krefeld (-43,8%) und der Kreis Kleve (-48,0%) ihre Versorgung einigermaßen erhalten konnten.

Der Blick auf den Zeitverlauf zeigt, dass das große Kneipensterben schon in den 90er Jahren seinen Höhepunkt hatte. In den sechs Jahren von 1994 bis 2000 schlossen 6.472 Kneipen, in den 14 Jahren danach 6.028. Die Grafik zeigt außerdem, dass sich das Kneipensterben nach der Einführung des ersten Nichtraucherschutzgesetzes zum 1. Januar 2008 eher abschwächte. Dieses sah zunächst ein eingeschränktes Rauchverbot für Gaststätten vor, die keinen abgeschlossenen und gekennzeichneten Raucherraum bieten konnten. Aber auch die Kneipenschließungen nach dem flächendeckenden Rauchverbot zum 1. Mai 2013 fielen geringer aus als in den Jahren zuvor. Inwieweit auch soziale Netzwerke im Internet die Kneipenkultur untergraben, lässt sich schwer sagen. Aber auch hier wird deutlich, dass der Höhepunkt des Kneipensterbens schon vor den Boom-Zeiten sozialer Netzwerke lag: MySpace und Facebook erlebten erst nach 2003/04 auch in Deutschland großen Zulauf.

Wahrscheinlich weisen die vorliegenden Ergebnisse zur gewachsenen gastronomischen Vielfalt auf eine Begründung des Kneipensterbens hin. Auch Kulturwissenschaftler sehen Gründe in der wachsenden Konkurrenz durch vielfältige Gastronomie- und Freizeitangebote[2]. Dies bestätigen die Zahlen dieser Studie: Während in NRW seit 1994 insgesamt 12.500 Kneipen geschlossen worden sind, kamen seit 1987 insgesamt 3.420 internationale Restaurants, 768 internationale Imbissbetriebe und 570 Fast-Food-Restaurants hinzu. Diese erlebten ihren größten Zuwachs vor der Jahrtausendwende, gerade als auch das Kneipensterben am stärksten war.

[2] Vgl. Gudrun Schwibbe: Kneipenkultur – Untersuchungen rund um die Theke. Münster, 1998;
Florian Kohnle in Der Westen: Kneipensterben in Deutschland – jede vierte macht dicht, 8. April 2012
http://www.derwesten.de/wirtschaft/kneipensterben-in-deutschland-jede-vierte-macht-dicht-id6537554.html

Abbildung 4: Kneipensterben in NRW 1994 bis 2014

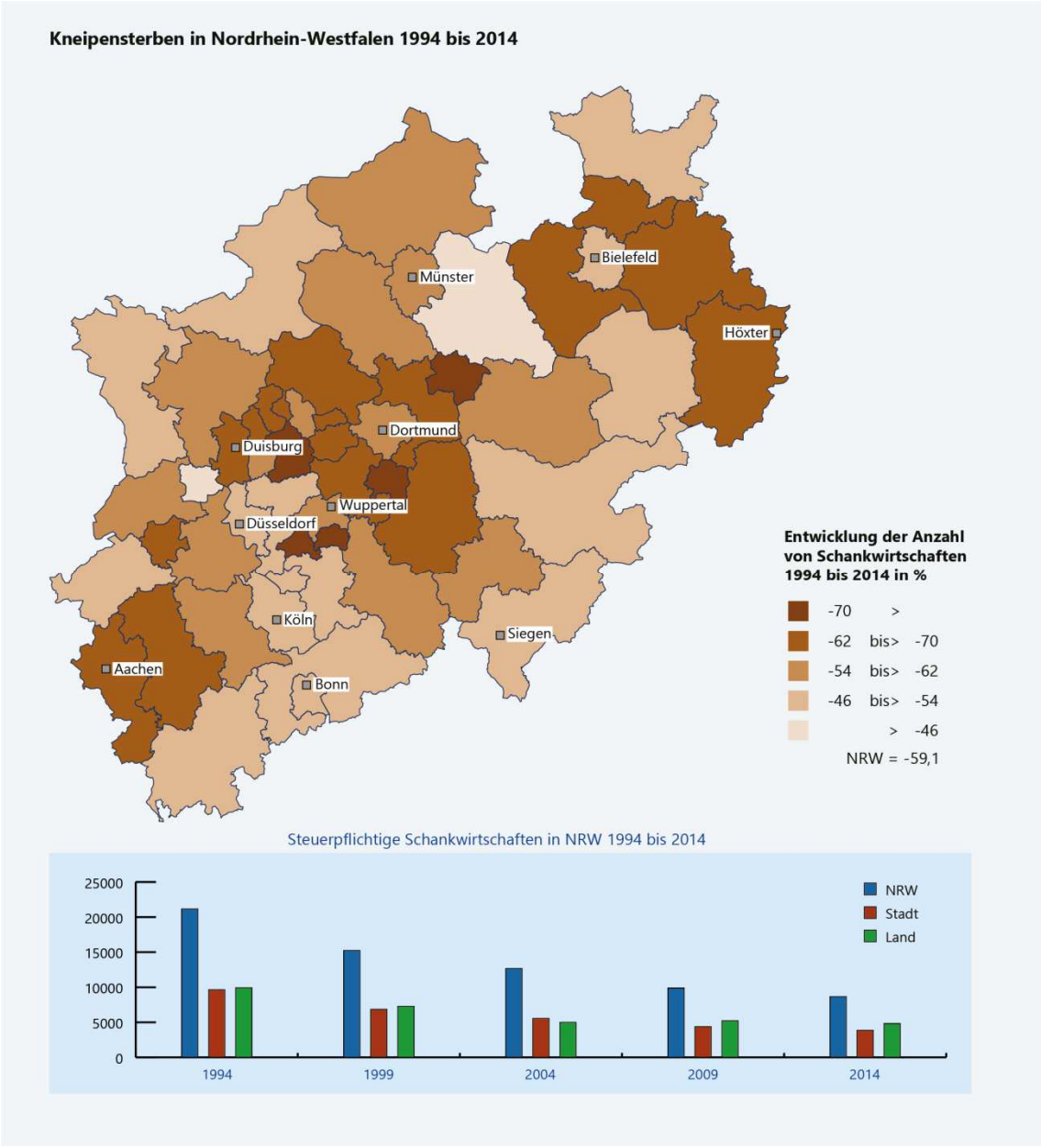


Tabelle 2: Deutsch-gutbürgerliche Gaststätten 1987 bis 2017

Kreisfreie Städte und Kreise	Gasstätten und Restaurants insgesamt 1987	davon deutsch-gutbürgerliche Gaststätten* 1987	Gasstätten und Restaurants insgesamt 2017	davon deutsch-gutbürgerliche Gaststätten* 2017	Rückgang deutsch-gutbürgerliche Gaststätten 1987 bis 2017
Dortmund	898	725	416	100	-86,2%
Herne	326	262	95	42	-84,0%
Bochum	705	547	315	90	-83,5%
Duisburg	848	674	313	111	-83,5%
Gelsenkirchen	461	347	175	60	-82,7%
Oberhausen	366	305	151	57	-81,3%
Hagen	368	275	133	55	-80,0%
Wuppertal	715	577	235	123	-78,7%
Krefeld	499	391	232	86	-78,0%
Unna	497	421	212	100	-76,2%
Hamm	233	192	117	47	-75,5%
Bottrop	164	137	83	34	-75,2%
Herford	444	354	194	88	-75,1%
Münster	487	352	268	89	-74,7%
Remscheid	240	180	104	47	-73,9%
Recklinghausen	864	733	448	196	-73,3%
Bielefeld	482	367	241	99	-73,0%
Minden-Lübbecke	622	495	263	136	-72,5%
Aachen	1.164	871	509	243	-72,1%
Oberbergischer Kreis	452	381	201	109	-71,4%
Solingen	309	252	133	72	-71,4%
Märkischer Kreis	718	565	329	162	-71,3%
Essen	903	718	558	210	-70,8%
Düren	534	460	241	135	-70,7%
Düsseldorf	1.272	842	932	258	-69,4%
Mönchengladbach	576	437	289	137	-68,6%
Heinsberg	415	340	222	113	-66,8%
Leverkusen	240	166	129	56	-66,3%
Mülheim a. d. Ruhr	266	216	158	73	-66,2%
Coesfeld	345	298	181	102	-65,8%
Bonn	592	390	343	134	-65,6%
Rhein-Sieg-Kreis	933	758	450	263	-65,3%
Rhein-Erft-Kreis	550	436	344	157	-64,0%
Paderborn	490	409	278	150	-63,3%
Siegen-Wittgenstein	449	378	239	139	-63,2%
Ennepe-Ruhr-Kreis	556	464	303	172	-62,9%
Euskirchen	351	294	191	109	-62,9%
Soest	504	419	292	156	-62,8%
Steinfurt	748	594	443	222	-62,6%
Höxter	323	292	168	111	-62,0%
Olpe	259	222	137	85	-61,7%
Warendorf	444	338	253	135	-60,1%
Mettmann	694	538	478	221	-58,9%
Borken	617	478	351	198	-58,6%
Gütersloh	532	403	364	182	-54,8%
Köln	1.772	1.270	1.368	587	-53,8%
Viersen	534	427	371	200	-53,2%
Rhein-Kreis Neuss	581	476	453	230	-51,7%
Hochsauerlandkreis	535	476	346	233	-51,1%
Rheinisch-Bergischer Kreis	331	272	252	135	-50,4%
Wesel	566	444	453	241	-45,7%
Kleve	497	416	393	264	-36,5%
Lippe	395	271	307	175	-35,4%
Nordrhein-Westfalen	**29.666**	**23.345**	**16.454**	**7.729**	**-66,9%**
Kreise	**16.944**	**13.723**	**9.666**	**5.162**	**-62,4%**
Kreisfreie Städte	**12.722**	**9.622**	**6.788**	**2.567**	**-73,3%**

* fehlende Gaststätten von der Gesamtzahl = keine Angabe

Tabelle 3: Internationale Restaurants 1987 bis 2017

Kreisfreie Städte und Kreise	Gasstätten und Restaurants insgesamt 1987	davon internationale Gaststätten* 1987	Gasstätten und Restaurants insgesamt 2017	davon inter-nationale Gaststätten*	Anstieg internationaler Gaststätten 1987 bis 2017
Coesfeld	345	20	181	69	245,0%
Höxter	323	16	168	51	218,8%
Hochsauerlandkreis	535	33	346	95	187,9%
Borken	617	50	351	141	182,0%
Steinfurt	748	65	443	180	176,9%
Recklinghausen	864	85	448	233	174,1%
Rhein-Kreis Neuss	581	81	453	205	153,1%
Wesel	566	78	453	192	146,2%
Bottrop	164	19	83	46	142,1%
Essen	903	145	558	333	129,7%
Oberhausen	366	37	151	84	127,0%
Rheinisch-Bergischer Kreis	331	49	252	111	126,5%
Dortmund	898	130	416	292	124,6%
Euskirchen	351	33	191	74	124,2%
Kleve	497	51	393	113	121,6%
Mettmann	694	113	478	244	115,9%
Münster	487	72	268	154	113,9%
Hamm	233	30	117	63	110,0%
Düren	534	45	241	94	108,9%
Mülheim a. d. Ruhr	266	37	158	77	108,1%
Warendorf	444	46	253	95	106,5%
Unna	497	51	212	105	105,9%
Olpe	259	21	137	42	100,0%
Soest	504	64	292	127	98,4%
Viersen	534	78	371	154	97,4%
Siegen-Wittgenstein	449	48	239	93	93,8%
Rhein-Erft-Kreis	550	90	344	172	91,1%
Bochum	705	109	315	201	84,4%
Krefeld	499	75	232	136	81,3%
Düsseldorf	1.272	328	932	588	79,3%
Heinsberg	415	57	222	100	75,4%
Köln	1.772	398	1.368	696	74,9%
Paderborn	490	55	278	93	69,1%
Gütersloh	532	84	364	141	67,9%
Oberbergischer Kreis	452	49	201	82	67,3%
Ennepe-Ruhr-Kreis	556	73	303	122	67,1%
Rhein-Sieg-Kreis	933	116	450	177	52,6%
Gelsenkirchen	461	73	175	109	49,3%
Duisburg	848	129	313	190	47,3%
Mönchengladbach	576	99	289	144	45,5%
Bielefeld	482	91	241	132	45,1%
Herford	444	63	194	85	34,9%
Lippe	395	81	307	109	34,6%
Märkischer Kreis	718	113	329	150	32,7%
Herne	326	39	95	51	30,8%
Bonn	592	153	343	192	25,5%
Solingen	309	47	133	55	17,0%
Minden-Lübbecke	622	87	263	100	14,9%
Leverkusen	240	52	129	59	13,5%
Aachen	1.164	215	509	237	10,2%
Remscheid	240	47	104	50	6,4%
Wuppertal	715	100	235	102	2,0%
Hagen	368	70	133	70	0,0%
Nordrhein-Westfalen	**29.666**	**4.390**	**16.454**	**7.810**	**77,9%**
Kreise	**16.944**	**2.110**	**9.666**	**3.986**	**88,9%**
Kreisfreie Städte	**12.722**	**2.280**	**6.788**	**3.824**	**67,7%**

* fehlende Gaststätten von der Gesamtzahl = keine Angabe

Tabelle 4: Internationale Restaurants nach Küchen 1987 (Auswahl)

Kreisfreie Städte und Kreise	internationale Restaurants	italienische Restaurants	griechische Restaurants	asiatische Restaurants	Balkan - Restaurants
Köln	**398**	**146**	**49**	**53**	**23**
Düsseldorf	328	127	41	46	6
Aachen (Städteregion)	215	62	38	30	13
Bonn	153	51	26	28	6
Essen	145	50	19	20	15
Dortmund	130	58	23	14	6
Duisburg	129	65	21	9	14
Rhein-Sieg-Kreis	116	45	26	13	8
Märkischer Kreis	113	32	28	11	10
Mettmann	113	57	20	7	9
Bochum	109	43	24	11	8
Wuppertal	100	32	22	9	4
Mönchengladbach	99	30	15	8	7
Bielefeld	91	23	25	14	6
Rhein-Erft-Kreis	90	43	8	8	10
Minden-Lübbecke	87	25	18	10	6
Recklinghausen	85	36	13	7	7
Gütersloh	84	29	26	3	6
Lippe	81	34	16	8	13
Rhein-Kreis Neuss	81	41	13	5	2
Viersen	78	39	20	3	6
Wesel	78	34	10	9	11
Krefeld	75	24	18	6	4
Ennepe-Ruhr-Kreis	73	35	18	6	9
Gelsenkirchen	73	29	12	6	4
Münster	72	35	8	10	3
Hagen	70	25	19	5	2
Steinfurt	65	18	17	7	5
Soest	64	31	10	3	3
Herford	63	23	18	7	3
Heinsberg	57	17	14	4	3
Paderborn	55	21	14	5	2
Leverkusen	52	19	7	5	4
Kleve	51	21	13	3	7
Unna	51	27	7	2	3
Borken	50	8	12	5	4
Oberbergischer Kreis	49	22	7	4	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	49	16	10	6	2
Siegen-Wittgenstein	48	20	9	3	4
Remscheid	47	23	4	3	4
Solingen	47	17	11	8	4
Warendorf	46	24	9	2	3
Düren	45	17	12	4	3
Herne	39	13	8	3	2
Mülheim an der Ruhr	37	17	6	3	3
Oberhausen	37	17	5	5	2
Euskirchen	33	12	4	4	5
Hochsauerlandkreis	33	16	5	3	1
Hamm	30	10	3	4	7
Olpe	21	7	3	2	5
Coesfeld	20	10	3	2	2
Bottrop	19	6	6	3	-
Höxter	16	7	3	1	1
Nordrhein-Westfalen	**4.390**	**1.689**	**796**	**460**	**303**
Kreise	**2.110**	**829**	**424**	**187**	**169**
Kreisfreie Städte	**2.280**	**860**	**372**	**273**	**134**

Tabelle 5: Internationale Restaurants nach Küchen 2017 (Auswahl)

Kreisfreie Städte und Kreise	internationale Restaurants	italienische Restaurants	griechische Restaurants	asiatische Restaurants	Balkan - Restaurants
Köln	**696**	**259**	36	**156**	14
Düsseldorf	588	248	**49**	122	**15**
Essen	333	175	29	44	12
Dortmund	292	133	35	25	11
Mettmann	244	129	29	42	8
Aachen (Städteregion)	237	112	24	34	8
Recklinghausen	233	133	25	31	9
Rhein-Kreis Neuss	205	120	28	18	8
Bochum	201	111	25	29	3
Bonn	192	74	9	39	5
Wesel	192	98	20	28	11
Duisburg	190	111	11	19	**15**
Steinfurt	180	113	28	17	3
Rhein-Sieg-Kreis	177	82	22	23	10
Rhein-Erft-Kreis	172	80	16	30	13
Münster	154	63	7	20	1
Viersen	154	92	20	15	5
Märkischer Kreis	150	77	21	22	6
Mönchengladbach	144	74	19	20	5
Borken	141	86	10	15	8
Gütersloh	141	66	19	19	0
Krefeld	136	77	15	15	3
Bielefeld	132	44	23	26	5
Soest	127	76	12	16	4
Ennepe-Ruhr-Kreis	122	60	22	18	2
Kleve	113	56	16	11	9
Rheinisch-Bergischer Kreis	111	53	14	14	9
Gelsenkirchen	109	49	7	17	5
Lippe	109	54	26	11	5
Unna	105	66	12	12	5
Wuppertal	102	41	15	20	4
Heinsberg	100	44	14	16	7
Minden-Lübbecke	100	45	21	12	3
Hochsauerlandkreis	95	51	11	11	3
Warendorf	95	66	5	8	1
Düren	94	50	12	10	3
Paderborn	93	51	12	10	0
Siegen-Wittgenstein	93	53	11	15	3
Herford	85	38	19	12	3
Oberhausen	84	52	9	6	2
Oberbergischer Kreis	82	38	8	12	7
Mülheim an der Ruhr	77	40	10	10	4
Euskirchen	74	30	13	13	7
Hagen	70	41	9	3	2
Coesfeld	69	46	10	5	2
Hamm	63	35	6	10	5
Leverkusen	59	34	3	9	2
Solingen	55	26	11	6	3
Herne	51	26	11	3	0
Höxter	51	34	5	6	0
Remscheid	50	32	4	3	2
Bottrop	46	28	6	5	3
Olpe	42	23	4	6	2
Nordrhein-Westfalen	**7.810**	**3.895**	**858**	**1.119**	**285**
Kreise	**3.986**	**2.122**	**509**	**512**	**164**
Kreisfreie Städte	**3.824**	**1.773**	**349**	**607**	**121**

Tabelle 6: Durchschnittliche Anzahl unterschiedlicher Küchen

Kreisfreie Städte und Kreise	Anzahl verschiedener Küchen 1987	Anzahl verschiedener Küchen 2017	Zuwachs an Vielfalt 1987 -2017
Köln	**26**	**37**	**11**
Düsseldorf	**23**	**32**	**9**
Aachen (Städteregion)	20	25	5
Bonn	19	25	6
Essen	19	22	3
Dortmund	17	21	4
Mettmann	14	21	7
Recklinghausen	16	21	5
Rhein-Sieg-Kreis	16	20	4
Bielefeld	17	19	2
Duisburg	16	19	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	15	19	4
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	18	7
Heinsberg	14	18	4
Rhein-Erft-Kreis	14	18	4
Wuppertal	18	18	0
Bochum	14	17	3
Kleve	10	17	7
Krefeld	15	17	2
Märkischer Kreis	21	17	**-4**
Münster	17	17	0
Oberbergischer Kreis	13	17	4
Viersen	12	17	5
Gelsenkirchen	13	16	3
Paderborn	11	16	5
Wesel	15	16	1
Düren	10	15	5
Gütersloh	9	15	6
Mönchengladbach	17	15	-2
Rhein-Kreis Neuss	15	15	0
Soest	13	15	2
Borken	11	14	3
Euskirchen	10	14	4
Herford	14	14	0
Hochsauerlandkreis	12	14	2
Leverkusen	13	14	1
Minden-Lübbecke	14	14	0
Mülheim an der Ruhr	10	14	4
Hagen	12	13	1
Oberhausen	12	13	1
Siegen-Wittgenstein	12	13	1
Solingen	14	13	-1
Unna	11	13	2
Bottrop	**6**	12	6
Hamm	8	12	4
Lippe	9	12	3
Warendorf	9	12	3
Steinfurt	11	10	-1
Coesfeld	**6**	9	3
Herne	12	9	-3
Olpe	9	9	0
Höxter	8	**8**	0
Remscheid	11	**8**	-3
Nordrhein-Westfalen (Durchschnitt)	**13,47**	**16,21**	**2,74**
Kreise (Durchschnitt)	**12,42**	**15,35**	**2,94**
Kreisfreie Städte (Durchschnitt)	**14,95**	**17,41**	**2,45**

Tabelle 7: Klassische Imbissbetriebe 1987 bis 2017

Kreisfreie Städte und Kreise	Imbissbetriebe insgesamt 1987	davon klassische Imbissbetriebe 1987	Imbiss-betriebe insgesamt 2017	davon klassische Imbiss-betriebe 2017	Rückgang klassischer Imbissbetriebe 1987 bis 2017
Gelsenkirchen	190	151	31	7	-95,4%
Herne	107	75	26	4	-94,7%
Duisburg	356	253	60	15	-94,1%
Oberhausen	154	122	27	8	-93,4%
Essen	364	319	72	24	-92,5%
Bochum	224	175	39	15	-91,4%
Mülheim an der Ruhr	94	76	17	7	-90,8%
Düsseldorf	261	191	98	19	-90,1%
Solingen	103	69	30	8	-88,4%
Bottrop	62	51	24	6	-88,2%
Dortmund	199	150	71	18	-88,0%
Hagen	73	50	30	7	-86,0%
Leverkusen	54	43	18	6	-86,0%
Ennepe-Ruhr-Kreis	132	113	65	16	-85,8%
Unna	176	147	66	21	-85,7%
Köln	342	251	151	40	-84,1%
Hamm	104	88	33	16	-81,8%
Wesel	219	184	110	36	-80,4%
Krefeld	62	30	40	6	-80,0%
Münster	37	29	28	6	-79,3%
Remscheid	36	24	21	5	-79,2%
Recklinghausen	219	177	129	41	-76,8%
Mönchengladbach	100	68	62	16	-76,5%
Mettmann	152	113	85	30	-73,5%
Rhein-Kreis Neuss	149	105	83	28	-73,3%
Aachen	163	112	136	31	-72,3%
Bonn	56	39	41	11	-71,8%
Düren	75	47	47	14	-70,2%
Märkischer Kreis	131	84	95	25	-70,2%
Viersen	89	63	60	19	-69,8%
Wuppertal	93	55	63	17	-69,1%
Rhein-Erft-Kreis	97	76	67	24	-68,4%
Rheinisch-Bergischer Kreis	52	35	33	12	-65,7%
Minden-Lübbecke	98	90	56	32	-64,4%
Bielefeld	90	62	48	23	-62,9%
Siegen-Wittgenstein	62	51	71	19	-62,7%
Soest	74	53	60	20	-62,3%
Herford	64	55	43	21	-61,8%
Heinsberg	63	42	57	17	-59,5%
Olpe	42	36	30	15	-58,3%
Rhein-Sieg-Kreis	98	55	58	24	-56,4%
Hochsauerlandkreis	58	48	55	26	-45,8%
Gütersloh	72	60	63	33	-45,0%
Oberbergischer Kreis	45	29	49	16	-44,8%
Steinfurt	96	86	65	50	-41,9%
Borken	102	90	83	53	-41,1%
Coesfeld	43	39	31	23	-41,0%
Kleve	91	74	90	47	-36,5%
Euskirchen	38	26	44	17	-34,6%
Warendorf	56	46	61	32	-30,4%
Paderborn	48	40	62	32	-20,0%
Lippe	52	37	68	30	-18,9%
Höxter	9	9	29	26	188,9%
Nordrhein-Westfalen	**6.026**	**4.593**	**3.081**	**1.114**	**-75,7%**
Kreise	**2.865**	**2.222**	**2.051**	**830**	**-62,6%**
Kreisfreie Städte	**3.161**	**2.371**	**1.030**	**284**	**-88,0%**

* fehlende Gaststätten von der Gesamtzahl = keine Angabe

Tabelle 8: Internationale Imbissbetriebe 1987 bis 2017

Kreisfreie Städte und Kreise	Imbissbetriebe insgesamt 1987	davon internationale Imbissbetriebe 1987	Imbiss-betriebe insgesamt 2017	davon internationale Imbissbetriebe 2017	Entwicklung internationaler Imbissbetriebe 1987 bis 2017
Höxter	9	0	29	3	-
Hochsauerlandkreis	58	3	55	24	700,0%
Olpe	42	2	30	14	600,0%
Paderborn	48	4	62	28	600,0%
Siegen-Wittgenstein	62	7	71	46	557,1%
Kleve	91	9	90	39	333,3%
Coesfeld	43	2	31	8	300,0%
Euskirchen	38	6	44	24	300,0%
Oberbergischer Kreis	45	7	49	27	285,7%
Wesel	219	19	110	69	263,2%
Münster	37	5	28	18	260,0%
Ennepe-Ruhr-Kreis	132	14	65	48	242,9%
Minden-Lübbecke	98	7	56	23	228,6%
Gütersloh	72	8	63	26	225,0%
Heinsberg	63	10	57	32	220,0%
Herford	64	7	43	22	214,3%
Rhein-Erft-Kreis	97	14	67	41	192,9%
Recklinghausen	219	29	129	82	182,8%
Mettmann	152	19	85	52	173,7%
Borken	102	11	83	30	172,7%
Soest	74	14	60	37	164,3%
Aachen	163	36	136	94	161,1%
Bonn	56	11	41	27	145,5%
Warendorf	56	9	61	22	144,4%
Unna	176	16	66	39	143,8%
Lippe	52	15	68	36	140,0%
Mönchengladbach	100	18	62	43	138,9%
Hamm	104	7	33	15	114,3%
Viersen	89	17	60	35	105,9%
Bottrop	62	9	24	18	100,0%
Remscheid	36	8	21	16	100,0%
Steinfurt	96	8	65	15	87,5%
Dortmund	199	27	71	46	70,4%
Düren	75	18	47	29	61,1%
Märkischer Kreis	131	38	95	61	60,5%
Krefeld	62	20	40	32	60,0%
Hagen	73	14	30	21	50,0%
Rheinisch-Bergischer Kreis	52	13	33	18	38,5%
Leverkusen	54	8	18	11	37,5%
Wuppertal	93	32	63	44	37,5%
Rhein-Kreis Neuss	149	39	83	50	28,2%
Bielefeld	90	20	48	25	25,0%
Essen	364	38	72	47	23,7%
Düsseldorf	261	49	98	60	22,4%
Köln	342	78	151	91	16,7%
Rhein-Sieg-Kreis	98	37	58	34	-8,1%
Herne	107	24	26	22	-8,3%
Solingen	103	25	30	20	-20,0%
Mülheim an der Ruhr	94	12	17	9	-25,0%
Gelsenkirchen	190	31	31	23	-25,8%
Bochum	224	32	39	23	-28,1%
Oberhausen	154	28	27	19	-32,1%
Duisburg	356	76	60	40	-47,4%
Nordrhein-Westfalen	**6.026**	**1.010**	**3.081**	**1.778**	**76,0%**
Kreise	**2.865**	**438**	**2.051**	**1.108**	**153,0%**
Kreisfreie Städte	**3.161**	**572**	**1.030**	**670**	**17,1%**

* fehlende Gaststätten von der Gesamtzahl = keine Angabe

Tabelle 9: Internationale, griechische und türkische Imbisse sowie Fast-Food-Restaurants 1987

Kreisfreie Städte und Kreise	internationale Imbisse	griechische Imbisse	türkische Imbisse	Fast-Food-Restaurants
Köln	**78**	32	**14**	**15**
Duisburg	76	**36**	6	2
Düsseldorf	49	27	5	8
Rhein-Kreis Neuss	39	32	-	2
Essen	38	14	3	9
Märkischer Kreis	38	26	2	2
Rhein-Sieg-Kreis	37	17	1	1
Aachen (Städteregion)	36	22	3	2
Bochum	32	19	4	5
Wuppertal	32	22	2	2
Gelsenkirchen	31	10	2	2
Recklinghausen	29	13	1	3
Oberhausen	28	14	2	3
Dortmund	27	12	3	5
Solingen	25	15	4	-
Herne	24	13	2	1
Bielefeld	20	14	2	1
Krefeld	20	11	-	-
Mettmann	19	13	-	-
Wesel	19	6	1	1
Düren	18	13	-	2
Mönchengladbach	18	6	1	2
Viersen	17	7	2	-
Unna	16	8	2	-
Lippe	15	5	1	1
Ennepe-Ruhr-Kreis	14	7	1	-
Hagen	14	8	1	4
Rhein-Erft-Kreis	14	6	3	-
Soest	14	5	1	-
Rheinisch-Bergischer Kreis	13	5	-	-
Mülheim an der Ruhr	12	4	2	3
Bonn	11	1	1	1
Borken	11	2	-	-
Heinsberg	10	4	-	-
Bottrop	9	6	-	-
Kleve	9	2	-	-
Warendorf	9	4	1	-
Gütersloh	8	5	-	-
Leverkusen	8	-	-	2
Remscheid	8	4	1	1
Steinfurt	8	-	1	1
Hamm	7	6	-	2
Herford	7	3	1	-
Minden-Lübbecke	7	6	-	-
Oberbergischer Kreis	7	3	1	-
Siegen-Wittgenstein	7	5	1	-
Euskirchen	6	-	-	1
Münster	5	2	2	1
Paderborn	4	1	-	1
Hochsauerlandkreis	3	2	-	-
Coesfeld	2	1	-	-
Olpe	2	1	-	-
Höxter	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	**1.010**	**500**	**80**	**86**
Kreise	**438**	**224**	**23**	**17**
Kreisfreie Städte	**572**	**276**	**57**	**69**

Tabelle 10: Internationale, griechische und türkische Imbisse sowie Fast-Food-Restaurants 2017

Kreisfreie Städte und Kreise	internationale Imbisse	griechische Imbisse	türkische Imbisse	Fast-Food-Restaurants
Aachen (Städteregion)	94	35	32	16
Köln	91	18	24	42
Recklinghausen	82	24	26	22
Wesel	69	4	37	19
Märkischer Kreis	61	23	21	12
Düsseldorf	60	13	16	26
Mettmann	52	17	15	21
Rhein-Kreis Neuss	50	23	16	15
Ennepe-Ruhr-Kreis	48	16	17	12
Essen	47	10	11	22
Dortmund	46	9	19	24
Siegen-Wittgenstein	46	5	29	11
Wuppertal	44	10	6	15
Mönchengladbach	43	9	19	17
Rhein-Erft-Kreis	41	14	13	23
Duisburg	40	5	15	10
Kleve	39	3	18	14
Unna	39	17	14	12
Soest	37	9	14	10
Lippe	36	8	19	5
Viersen	35	9	15	10
Rhein-Sieg-Kreis	34	15	6	25
Heinsberg	32	7	14	7
Krefeld	32	10	6	11
Borken	30	1	18	12
Düren	29	13	10	6
Paderborn	28	8	9	12
Bonn	27	7	6	13
Oberbergischer Kreis	27	4	16	7
Gütersloh	26	10	12	5
Bielefeld	25	9	8	12
Euskirchen	24	9	8	7
Hochsauerlandkreis	24	3	17	7
Bochum	23	6	8	10
Gelsenkirchen	23	5	7	18
Minden-Lübbecke	23	2	10	12
Herford	22	7	10	6
Herne	22	13	7	4
Warendorf	22	5	14	-
Hagen	21	7	8	10
Solingen	20	7	7	5
Oberhausen	19	4	4	12
Bottrop	18	7	7	8
Münster	18	4	5	16
Rheinisch-Bergischer Kreis	18	6	5	6
Remscheid	16	2	6	6
Hamm	15	4	9	9
Steinfurt	15	2	10	17
Olpe	14	1	10	3
Leverkusen	11	1	6	7
Mülheim an der Ruhr	9	-	4	11
Coesfeld	8	-	8	7
Höxter	3	-	2	7
Nordrhein-Westfalen	**1.778**	**460**	**673**	**656**
Kreise	**1.108**	**300**	**465**	**348**
Kreisfreie Städte	**670**	**160**	**208**	**308**

Tabelle 11: Gyros- und Dönerimbisse 2017

Kreisfreie Städte und Kreise	Gyros - Imbisse	Döner - Imbisse	mehr Gyros- als Dönerimbisse
Rhein-Sieg-Kreis	15	6	**9**
Rhein-Kreis Neuss	23	16	7
Herne	13	7	6
Krefeld	10	6	4
Wuppertal	10	6	4
Aachen (Städteregion)	**35**	32	3
Unna	17	14	3
Düren	13	10	3
Märkischer Kreis	23	21	2
Mettmann	17	15	2
Rhein-Erft-Kreis	14	13	1
Bielefeld	9	8	1
Euskirchen	9	8	1
Bonn	7	6	1
Rheinisch-Bergischer Kreis	6	5	1
Ennepe-Ruhr-Kreis	16	17	-1
Essen	10	11	-1
Paderborn	8	9	-1
Hagen	7	8	-1
Münster	4	5	-1
Recklinghausen	24	26	-2
Gütersloh	10	12	-2
Bochum	6	8	-2
Gelsenkirchen	5	7	-2
Höxter	-	2	-2
Düsseldorf	13	16	-3
Herford	7	10	-3
Remscheid	2	6	-4
Mülheim an der Ruhr	-	4	-4
Soest	9	14	-5
Hamm	4	9	-5
Leverkusen	1	6	-5
Köln	18	24	-6
Viersen	9	15	-6
Heinsberg	7	14	-7
Minden-Lübbecke	2	10	-8
Steinfurt	2	10	-8
Coesfeld	-	8	-8
Warendorf	5	14	-9
Olpe	1	10	-9
Dortmund	9	19	-10
Mönchengladbach	9	19	-10
Duisburg	5	15	-10
Lippe	8	19	-11
Oberbergischer Kreis	4	16	-12
Hochsauerlandkreis	3	17	-14
Kleve	3	18	-15
Borken	1	18	-17
Siegen-Wittgenstein	5	29	-24
Wesel	4	**37**	**-33**
Bottrop	7	7	-
Solingen	7	7	-
Oberhausen	4	4	-
Nordrhein-Westfalen	**460**	**673**	**-213**
Kreise	**300**	**465**	**-165**
Kreisfreie Städte	**160**	**208**	**-48**

Tabelle 12: Steuerpflichtige Schankwirtschaften in NRW 1994 und 2014

Kreisfreie Städte und Kreise	1994	2014	1994-2014
Hagen	311	71	-77,2%
Solingen	251	67	-73,3%
Essen	668	185	-72,3%
Remscheid	131	38	-71,0%
Hamm	159	47	-70,4%
Mönchengladbach	513	163	-68,2%
Höxter	198	65	-67,2%
Duisburg	763	251	-67,1%
Unna	443	148	-66,6%
Herne	261	89	-65,9%
Oberhausen	268	93	-65,3%
Lippe	266 (1996)	93	-65,0%
Herford	231	81	-64,9%
Bochum	542	194	-64,2%
Düren	357	128	-64,1%
Ennepe-Ruhr-Kreis	333	120	-64,0%
Aachen (Städteregion)	872	317	-63,6%
Gütersloh	303	111	-63,4%
Bottrop	161	59	-63,4%
Recklinghausen	694	257	-63,0%
Märkischer Kreis	502	190	-62,2%
Gelsenkirchen	359	138	-61,6%
Dortmund	885	351	-60,3%
Oberbergischer Kreis	245	100	-59,2%
Soest	380	156	-58,9%
Coesfeld	208	86	-58,7%
Viersen	386	160	-58,5%
Münster	252	109	-56,7%
Rhein-Erft-Kreis	489	213	-56,4%
Rhein-Kreis Neuss	461	204	-55,7%
Wuppertal	469	209	-55,4%
Wesel	532	238	-55,3%
Mülheim an der Ruhr	162	73	-54,9%
Steinfurt	424 (1996)	192	-54,7%
Olpe	129	59	-54,3%
Bonn	316	149	-52,8%
Hochsauerlandkreis	359	170	-52,6%
Borken	424	201	-52,6%
Rhein.-Berg.-Kreis	238	115	-51,7%
Rhein-Sieg-Kreis	476	230	-51,7%
Mettmann	480	232	-51,7%
Köln	1 520	740	-51,3%
Euskirchen	260	127	-51,2%
Minden-Lübbecke	194 (1997)	95	-51,0%
Bielefeld	228	112	-50,9%
Düsseldorf	939	463	-50,7%
Leverkusen	210	105	-50,0%
Paderborn	222 (1996)	112	-49,5%
Siegen-Wittgenstein	184	93	-49,5%
Heinsberg	345	175	-49,3%
Kleve	406	211	-48,0%
Krefeld	276	155	-43,8%
Warendorf	201 (1997)	125	-37,8%
Nordrhein-Westfalen	**21.165***	**8.665**	**-59,1%**
Kreise	**9.935***	**4.804**	**-51,6%**
Kreisfreie Städte	**9.644***	**3.861**	**-60,0%**

* Summe der 1994 auf Kreisebene verfügbaren Daten

Wir sind 18 Millionen ist eine Produktion der Hoferichter & Jacobs GmbH im Auftrag des WDR.

Redaktion: WDR Fernsehen
Dokumentationen / Kultur und Geschichte
Christiane Hinz, Monika Pohl, Christiane Mausbach

Studie erstellt von:
Hoferichter & Jacobs Film- und Fernsehproduktion
Gesellschaft für audiovisuelle Medien und Kommunikationstechnologien mbH
Kantstraße 43
04275 Leipzig
Tel. 0341 2413852
www.hoferichterjacobs.de
E-Mail: redaktion@hoferichterjacobs.de

Autor der Studie:
Michael Schönherr

Konzeption, Erhebung und Datenauswertung:
Martin Kopplin

Mitarbeit:
Tobias Schmutzler

Zusammenarbeit Online-Wohnanzeigen:
Michael Steffen
Immobilienscout24 / Immobilien Scout GmbH
Andreasstraße 10
10243 Berlin
Tel. 030 243011703
E-Mail: presse@immobilienscout24.de

Zusammenarbeit Immobilienpreisprognose:
Prof. Dr. Michael Bräuninger
Economic Trends Research
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Tel. 040 28475131
Mob. 0176 48685850
E-Mail: braeuninger@mb-etr.de

Ein ausführlicher Tabellenband mit allen Daten ist verfügbar.

Stand: 8. März 2017

Quellennennung: Wir sind 18 Millionen, 2017

Hoferichter & Jacobs
Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft mbH

im Auftrag des

WDR

www.18millionen.de